

Beschlussvorlage

Beratungsgegenstand:
Streetwork im Landkreis Merzig-Wadern

Dezernat/Abteilung/Stabsstelle:	Datum:	Amtszeit 2019-2024 Vorlagen-Nr.:
Kreisjugendamt	17.06.2020	BV/208/2020

Beratungsfolge:	Sitzungsdatum:	Status: (öffentlich/nicht-öffentlich)
Jugendhilfeausschuss	17.03.2020	öffentlich (ausgefallen)
Kreisausschuss	30.03.2020	nicht öffentlich (ausgefallen)
Kreisausschuss	08.06.2020	nicht öffentlich
Jugendhilfeausschuss	16.06.2020	öffentlich
Kreistag	29.06.2020	öffentlich

Sachverhalt und Rechtslage:

Streetwork ist ein niedrighschwelliges sozialraumorientiertes Angebot, welches sich an Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 14 bis 24 Jahre richtet. Es handelt sich hierbei um eine aufsuchende Form der sozialen Arbeit, um problembelastete Zielgruppen in prekären Lebenslagen zu unterstützten, die nicht von den etablierten sozialen Hilfeleistungen und Angeboten erreicht werden können.

Die wesentlichen Schwerpunkte dieses Aufgabengebiets sind die Förderung und Begleitung dieser Personengruppe in Orientierungsprozessen bei der Alltagsgestaltung und Lebensbewältigung. Die Besonderheit von Streetwork liegt in der Lebensweltorientierung, da die SozialarbeiterInnen direkt im Lebensraum der Betroffenen agieren.

Streetwork sollte gem. § 13 i.V.m. § 1 Abs. 3 SGB VIII/KJHG zum Ausgleich sozialer Benachteiligungen oder zur Überwindung individueller Beeinträchtigungen von jungen Menschen beitragen, die in erhöhtem Maße auf Unterstützung angewiesen sind. Sie fällt damit in die Zuständigkeit des Jugendamtes. Sie soll im Allgemeinen Sozialen Dienst (ASD) verortet werden, um die bereits bestehenden Strukturen der Jugendhilfe im Landkreis Merzig-Wadern zu stärken und zu ergänzen. Mit der Integration von Streetwork in bestehende Strukturen würden Synergieeffekte generiert, die sowohl durch die enge Zusammenarbeit der Fachkräfte innerhalb des Jugendamtes als auch durch bereits bestehende Vernetzung des Allgemeinen Sozialen Dienstes (ASD) mit den Schwerpunktträgern im Sozialraum, der Stadt, der Polizei, den Gemeinden, dem Jobcenter, dem Amt für soziale Angelegenheiten (AsA) und anderen Akteuren im Landkreis zu erwarten sind.

Finanzielle und personelle Auswirkungen:

Die praktische Umsetzung würde bedeuten, dass Streetwork mit 3 Planstellen für den gesamten Landkreis Merzig-Wadern besetzt sein sollte, die sich auf mindestens 4 sozialpädagogische Fachkräfte verteilen. Mit der Stadt Merzig ist abgestimmt, dass sie die Kosten für eine Planstelle übernimmt und der Landkreis Merzig-Wadern für zwei weitere Planstellen.

Die mögliche Aufteilung der Planstellen wäre: 1x VZÄ + 1x30 Std./Woche + 2x24 Std./ Woche.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt die Implementierung des Projektes Streetwork im Landkreis Merzig-Wadern nach vorgelegter Beschlussvorlage.

Anlagen:

Konzept Streetwork 2020 im Landkreis Merzig-Wadern

Beratungsergebnisse:

Kreisausschuss	08.06.2020
Beschluss: einstimmig Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag die Implementierung des Projektes Streetwork im Landkreis Merzig-Wadern nach vorgelegter Beschlussvorlage.	
Jugendhilfeausschuss	16.06.2020
Beschluss: einstimmig Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Kreistag, die Implementierung des Projektes Streetwork im Landkreis Merzig-Wadern nach vorgelegter Beschlussvorlage zu beschließen.	